

Wiener Zeitung, 14. Jänner:

Die städtischen Tariferhöhungen 2  
Einmal gab es Schinkenfleckerin. Kein Hieferschwanzl 3

Wiener Zeitung, 15. Jänner:

Literaturwettbewerb der österreichischen Jugend 3  
Die "Städtischen Nachrichten". Großhandelspreise der  
Nahrungs- und Genußmittel - Arbeitsmarkt - Ein Schau-  
bild veranschaulicht den Altersaufbau der Bevölkerung  
von Wien 2

Wiener Kurier, 15. Jänner:

Heute Regen in Wien. Knochenbrüche und Unfälle durch  
Glatteis 1  
Wasser sparsam verbrauchen 2  
Wiener Professor liest an der Universität von Hawaii.  
Doktor Paul L. Dengler 2  
Knappertsbusch will nach Wien kommen 3  
Wiener Maler stellt in New York aus. (Max Schallinger) 3  
Außenhandelsgeschäfte werden vereinfacht. C.A. Bobies,  
leitender Direktor des österreichischen Warenverkehrs-  
büros, über Erleichterungen im Außenhandelsverkehr.  
Unterlagen statt in einundzwanzigfacher Ausfertigung  
jetzt in fünffacher Kopie. Die Zuteilung von Devisen. 3

Weltpresse, 15. Jänner:

Entwurf eines Kunstkammergesetzes fertiggestellt. Befähigungs-  
nachweis für Künstler 2  
Die UNRRA-Lieferungen an Österreich 3  
Die Ehen von Österreicherinnen und britischen Soldaten.  
Ein Zirkular des britischen Hauptquartiers in Öster-  
reich 3

Welt am Abend, 15. Jänner:

Wiener Schleichhändlerbände von der Polizei festgenom-  
men. Textilwaren nach Ungarn verschleicht. Wiener Groß-  
firmen in die Affäre verwickelt 2  
Installateure - sehr gefragt. Wintermonate bedingen  
wesentliche Mehrarbeit 3  
OeAMTC vor großen Aufgaben. (Österreichischer Auto-  
mobil-, Motorrad- und Touringclub) 3  
Der Zuckermangel wird geringer. Weltproduktion rund  
27,260.000 t. Kontrolle der Zuckerpreise unbedingt  
erforderlich. Säckemangel verzögert Zuckerernte. Zucker-  
kampagne in Polen 4

Neues Österreich, 16. Jänner:

Der Bundeskanzler vor dem Nationalrat. "Es geht um den  
Bestand eines freien Vaterlandes!" Die 16 Hauptfragen  
des Staatsvertrages 1  
Also doch: Der Entwurf zum Kunstkammergesetz. Vor einer  
Protestaktion der schaffenden Künstler. Ein Monopol  
für die Kunstausübung. Dichter und Zitherspieler. Er-  
nannt statt gewählt. Gegen die Verpolitisierung der  
Kunst. Ein Protesttelegramm der Autorengesellschaft 2



Die Brotversorgung Wiens für drei Wochen gesichert. Die gutgeschriebenen Brot- und Mehlmarken werden in voller Höhe eingelöst 3  
 Verhandlungen über erhöhte Stromlieferung nach Wien 3  
 Strafbare Zeitungsanzeigen. (Bedarfsgegenstände gegen ein offenbar übermässiges Entgelt.) 3  
 Badner Bahn fährt nur mehr von Inzersdorf bis Leersdorf. RK 3  
 USFA sparen Kohlen für österreichische Wirtschaft 3  
 Alpenvereinsabzeichen dürfen nicht getragen werden 3

Arbeiter-Zeitung, 16. Jänner:

Gegen die "Einheitslisten" (Betriebsratswahlen) 2  
 Amerikanische Kleidersammlung für Schulkinder. RK 3  
 Mehr Strom für Wien. (Verbesserung der Stromzuleitung über Garlos-Kaprun.) 3  
 Gasloser Haushalt. (Untermieter - Petroleum) 3  
 Radio für unsere Wärmestuben 3/4  
 Ein Wort an alle. (Behandlung unserer Schwerkriegsbeschädigten.) 4  
 Mehr Selbstdisziplin! (Wiener Verkehrsbetrieb, strengere Weisungen erlassen, ob und wo geraucht werden darf.) 4

Das Kleine Volksblatt, 15. Jänner:

Lenin-Gedenkfeiern in Wien. (Österreichisch-Sowjetische Gesellschaft - Wiener Rathaus - Wiener Lehrerschaft.) 3  
 Ein Fünftel der Hochschüler vor dem Ausschluß. (Überprüfungskommissionen an den österreichischen Hochschulen.) 4  
 Meldung des Beschäftigtenstandes. (Landesarbeitsamt Wien.) 6  
 Jedes Haus soll Schubert feiern! (150. Geburtstag) 7

Österreichische Volksstimme, 16. Jänner:

Dr. Altmann über die Stromsituation. Entscheidende Besserung nur, wenn wir Kohle bekommen. 1  
 Wird die Heimbürger Tabakfabrik stillgelegt? Das Schicksal einer ganzen Stadt auf dem Spiel 1  
 In vino veritas. (Erdäpfelernte - Eigenaufbringung von Schlachtvieh - Weinernte.) 1  
 Die heimische Kohlenförderung kann gesteigert werden. Von Ditto Pölzl, zweitem Obmann des Metall- und Bergarbeiterverbandes der Steiermark.) 2  
 Das welscher Kohlenlager 2  
 Ein nahrhaftes Amt. (Landesbauernkammer in Graz) 3  
 Schwere Krise im Friseurgewerbe. Material- und Strommangel werden viele Betriebe zur Sperrung zwingen. 3  
 Können Gasunfälle vermieden werden? Eine österreichische Erfindung, die noch nicht angewendet wird. 3  
 Fast 50 Frostschäden täglich. (Wasserwerke.) 3

Österreichische Zeitung, 16. Jänner: Zur Währungspolitik:

Flucht in die Sachwerte... und Hortung von Sachwerten 2  
 Massendenunziationen eines Verräters. (Johann Pav) 2  
 Wie der Sowjetbürger seine Abgeordneten wählt 3



Die Wirtschaftswoche, 10. Jänner:

- Achtung, Frostgefahr! 4
- Vier Millionen für Tiefbauarbeiten. (Gemeinderats-  
ausschuss für Bauangelegenheiten.) 4
- Die Kohle - unser Schicksal. Die latente Energiekrise  
in Zahlen 4

Neue Zeit, 9. Jänner: (Graz)

- "Liga der ledigen Mütter" 3
- Die Spatzen pfeifen es vom Dach ... (Landesbauern-  
kammer - Weihnachten Pakete.) 3
- Große Notlage unserer Straßenarbeiter. Mangelhaft be-  
kleidet, dem scharfen Froste ausgesetzt, brechen sie  
zusammen 3

Neue Zeit, Graz, 10. Jänner:

- Wasserdampf statt grauer Rauchsäulen. Rauchfangkehrer  
und Hafner als Notelfer - 6.000 reparaturbedürftige  
Oefen. Verstärkte Raßbildung. Fühlbarer Personal- und  
Materialmangel 3

Neue Zeit, Graz, 12. Jänner/

- Unsere nächsten Aufgaben. Von Ernährungsminister Otto  
Sagmeister 1
- Entrahmte Frischmilch für Schweinemast. Für die Berg-  
arbeiter aber ist kein Tropfen da. Skandalöse Verkehrs-  
zustände. Vollmilch-Diebstähle. Das Schulkinderelend  
"Klaubkohl" 3

Das Steirerblatt, Graz, 9. Jänner:

- Stimme zur Lage. Die Krise unserer Bürokratie 1
- Aufforderung zum Aufruhr 2
- Graz verbraucht täglich 28.000 Kubikmeter Gas. Gas ein  
lebenswichtiger Faktor. Ununterbrochene Belieferung  
wird angestrebt 3

Das Steirerblatt, Graz, 10. Jänner:

- 1500 Tonnen Kohle für die Stadt Graz. Erfolgreiche Ak-  
tion unter Führung des LR. Krainer in Wien. Kohlen-  
aufrufe ab 15. Jänner. Alle Vergnügungsstätten ge-  
schlossen 3
- Leichtes Ansteigen der Milchanlieferung in Graz. In  
diesem Wirtschaftsjahr bereits 1165 Tonnen Brotgetrei-  
de abgeliefert 3
- Weiterhin Weißmehl und Weißbrot. (Ergänzungsaufruf für  
die zweite Woche der 23. Zuteilungsperiode.) 3

Das Steirerblatt, Graz, 12. Jänner:

- Stimme zur Lage. Schuld an der Jugend 1
- Nur unser gutes Recht. (Lieferung von 3000 Jungschwei-  
nen - Kompensation gegen 15.000 Raummeter Brennholz.) 2
- 4000 Tonnen Mehl aus Niederösterreich. Erfolg der  
Intervention Pircheggers. Steirischer Doppelpesitz  
in Beratung 3
- Gebührende Entlohnung für den Landarbeiter. Verbillig-  
te Lebensmittel und Sachbezüge. Facharbeiterlöhne bei  
höherer Verantwortung. Einführung von Barlöhnen. Kate-  
gorisierung der Landarbeiterschaft 3



Wahrheit, Graz, 9. Jänner:

Katastrophale Fleischversorgung Leobens 3  
 1000 Leute stürmten das Ernährungsamt. (Kranke Milchbe-  
 zieher.) 3

Wahrheit, Graz, 10. Jänner:

Im Dienste der Grazer Konsumenten. Aus der Sitzung des  
 Versorgungsausschusses 3

Wahrheit, Graz, 12. Jänner:

Steirischer Reichstagsbrand mißglückt. Anstatt Kohle und  
 Kalorien Kriminalgeschichten. Die Sicherheitsdirektion  
 verbreitet Lügen über die Kommunistische Partei 1  
 Die Lebensmittel der Patienten verschleicht. Kranken-  
 haus in Radkersburg, Rudolf List 3  
 Friseur, Sportler und Hebamme. (Rettungsabteilung des  
 Roten Kreuzes.) 3

Tagblatt, Linz, 14. Jänner:

"Wiener Maskerade". Von Ludwig Eldersch 1

Tiroler Nachrichten, Innsbruck, 13. Jänner:

Zum Preisproblem. Von Dr. O. Gschlicßer 1

Tiroler Neue Zeitung, Innsbruck, 14. Jänner:

Wie Schwierigkeiten geschaffen werden. (Krise in der  
 Stromversorgung.) 2

Die Neue Zeit, Klagenfurt, 12. Jänner:

Häuserbeschlagnahmungen in Klagenfurt. Vorsprache des  
 Bürgermeisters bei Oberst Simson. Eine britische Erklä-  
 rung. Erleichterungen sind zu erwarten 2  
 Aus Villach: Statistik des Lebens - Jahresbericht des  
 Standesamtes 2

Volkszeitung, Klagenfurt, 12. Jänner:

Zur Frage der Wohnungsbeschlagnahme. (Klagenfurt.)  
 Anforderungen - Besatzungstruppen - 2

Vorarlberger Volkswille, Bregenz, 14. Jänner:

Reaktionäre Hausbesitzer regen sich. (Bregenz, Hausbesit-  
 zervereinigung.) 2